

# GEMEINDEBLATT

## GEHÖRLOSENSEELSORGE

## NORDWESTSCHWEIZ



Januar / Februar / März 2026

### Editorial

#### Von guten Mächten

Viele Leute kennen das Gedicht von Bonhoeffer: «Von guten Mächten». Es ist sein bekanntester Text.

Der letzte Brief von Dietrich Bonhoeffers an seine junge Verlobte Maria von Wedemeyer steht auf einem Papierbogen, der zum Ende hin knapp wurde.

Er schrieb ihn am 19. Dezember 1944 aus der Berliner Gestapo-Haft.

In dem Kellergefängnis gab es keine Sprecherlaubnis und keine Besuche, viele Gefangene wurden gefoltert. Jeder Gefangene durfte nur wenige Briefe schreiben.

Maria von Wedemeyer durfte Bonhoeffer nicht sehen, sie durfte aber jeden Mittwoch ein Paket abgeben.

Ein Kriminalkommissar hatte Mitleid mit ihr und hat ihr heimlich Briefe von Bonhoeffer gegeben.

In einem dieser Briefe hat er sein heute berühmtes Gedicht geschrieben.



Hat Bonhoeffer ein Lied schreiben wollen? Er arbeitete in seiner Haft intensiv mit dem Gesangbuch, doch es passt keine gängige Melodie zum metrischen Muster des Gedichts. "Von guten Mächten treu und still umgeben", weiss sich Bonhoeffer in seinem Gedicht, "behütet und getröstet wunderbar."

Dieser Satz «von guten Mächten» ist das Zentrum des Gedichtes. In diesem Satz hat Bonhoeffer zusammengefasst, was er glaubt. Es ist sein Bekenntnis.



Im Begleitbrief schreibt Bonhoeffer: "Es sind nun fast zwei Jahre, dass wir aufeinander warten, liebste Maria."

Wie sehr ihn die Trennung von der Braut, seiner Familie und Freunden in der Haft belastete, kommt in seinen Briefen nur selten zum Ausdruck.

In seinem letzten Brief schreibt er sogar, er habe sich noch keinen Augenblick allein gefühlt: "Ich habe immer wieder die Erfahrung gemacht, je stiller es um mich herum geworden ist, desto deutlicher habe ich die Verbindung mit Euch gespürt.

Es ist, als ob die Seele in der Einsamkeit Organe ausbildet, die wir im Alltag kaum kennen. Du, die Eltern, Ihr alle, die Freunde und Schüler im Feld, Ihr seid mir immer ganz gegenwärtig. Eure Gebete und guten Gedanken, Bibelworte, längst vergessene Gespräche, Musikstücke, Bücher bekommen Leben und Wirklichkeit wie nie zuvor..."

Alle Strophen des Gedichtes sind ein Ausdruck von dem, was Bonhoeffer glaubt und auf was er hofft.

Er weiss, dass ihn sein Glaube und seine Gebete nicht vor dem Tod retten werden.

Und gerade dann macht er sich, seiner Familie, seinen freunden und uns Mut, am Glauben, Vertrauen und der Hoffnung festzuhalten.



Ich wünsche uns allen, dass wir mit diesem Mut in das neue Jahr gehen können.

Alles Gute zum neuen Jahr!

## **Das Gedicht: von guten Mächten**

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getrostet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last.  
Ach Herr, gib unsren aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den  
bittern  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude  
schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns  
zusammen.

Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

*Dietrich Bonhoeffer, Von guten Mächten, in seinem Brief an Maria von Wedemeyer aus dem Kellergefängnis des Reichssicherheitshauptamts in Berlin, Prinz-Albrecht-Straße, 19. Dezember 1944.*

## Mittagstisch AG/BL/SO

**13. Januar 2026, 11.30 Uhr**  
im Rest. Roter Turm, Solothurn

**20. Januar 2026, 11.30 Uhr**  
im Rest. Aarauerstube, Aarau

**17. Februar 2026, 11.30 Uhr**  
im Rest. Falken, Liestal

**10. März 2026, 11.30 Uhr**  
im Rest. Roter Turm, Solothurn

**17. März 2026, 11.30 Uhr**  
im Rest. Aarauerstube, Aarau

***Der Flyer liegt diesem Gemeindeblatt bei.  
Bitte beachtet den Hinweis zu dem  
Menübestellungen.***

Bitte daran denken: eine Woche vor dem  
Mittagstisch Anmeldung bei  
Anita Hintermann: 079 940 47 27 oder  
Carmen Gloor: 076 365 65 55

## Gratulationen



### Zum 85. Geburtstag

Am 01. Januar gratulieren wir  
Erwin Christen- Adamovic in Solothurn

### Zum 60. Geburtstag

Am 23. Januar gratulieren wir  
Sonja Huwiler in Wiedlisbach

### Zum 55. Geburtstag

Am 04. Februar gratulieren wir  
Donato Schneebeli in Basel

### Zum 55. Geburtstag

Am 14. Februar gratulieren wir  
Philipp Gysin in Bözen

### Zum 70. Geburtstag

Am 14. Februar gratulieren wir  
Markus Schaufelbühl in Fischbach-Göslikon

### Zum 30. Geburtstag

Am 09. März gratulieren wir  
Amanda Wicki in Liestal

### Zum 80. Geburtstag

Am 17. März gratulieren wir  
Ursula Muheim in Brugg

## Besonderer Gottesdienst

### Zukunft säen...?



... was soll ich denn überhaupt säen...?

... was für einen Boden braucht die Saat  
überhaupt...?

Und: was bitte soll das heißen: Zukunft muss  
wachsen...?

Diesen Fragen aus der Landwirtschaft und der  
Bibel gehen wir nach in unserem  
gemeinsamen Gottesdienst am:  
Sonntag, den 15. März 2025

11.00 Uhr, katholische Kirche St. Nikolaus,  
Brugg

Wir freuen uns auf gemeinsames säen!

Seelsorgerin Maria Daetwyler  
Seelsorgerin Anita Hintermann  
Pfarrer Rolf Zaugg

## Veranstaltungskalender

**Samstag, 10. Januar 2026**

**11:00 Uhr**

Gottesdienst mit anschliessendem Apéro  
Röm.-Kath. Kirche Aargau, Aarau

**Sonntag, 01. Februar 2026**

**14.30 Uhr**

Gottesdienst mit Anita Hintermann  
Reformierte Kirche, Sissach

**Sonntag, 08. Februar 2026**

**10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Anita Hintermann  
Zwinglikirche, Grenchen

**Sonntag, 15. Februar 2026**

**14:30 Uhr**

Gottesdienst mit Anita Hintermann  
Reformierte Kirche, Oelrainstrasse, Baden  
mit anschliessendem Workshop

**Sonntag, 15. März 2026**

**11:00 Uhr**

Gottesdienst mit Anita Hintermann  
Katholische Kirche St. Nikolaus, Brugg

Samstag, 28. März 2026

14.00 – 17.00 Uhr

Osterbasteln

Röm.-kath.Kiche Aargau, Aarau

- b) ihre Kraft
- c) ihren Verstand

**3. neues Herz... aus was war das alte Herz?**

Hesekiel 36.26

- a) Stein
- b) Stroh
- c) Beton

**4. Der Kelch beim Abendmahl ist ein Zeichen  
für den neuen...?**

Lukasevangelium 22.17-20

- a) Wein
- b) Gedanken
- c) Bund

**5. wenn ich in Christus bin, bin ich eine neue...?**

2. Korinther 5.15-17

- a) Nummer
- b) Kreatur
- c) Erfindung

Antworten bis zum **31. März 2026**

per Post oder Mail an:

Anita Hintermann, Feerstrasse 8, 5000 Aarau

[a.hintermann@gehoerlosenseelsorgenw.ch](mailto:a.hintermann@gehoerlosenseelsorgenw.ch)

Dieses Quiz ist ein Jahresquiz!

Im Dezember 2025 informieren wir den glücklichen Gewinner/die glückliche Gewinnerin.

## Bibelquiz

Angegeben wird das Buch und  
das Kapitel der Bibel. Den Rest dürfen Sie  
selbst suchen und finden:



**Thema: Neuangänge!**

**1. Was ist jeden Morgen neu?**

Klagelieder 3.22-24

- a) Güte / Barmherzigkeit Gottes
- b) Licht Gottes
- c) Stärke Gottes

**2. was erneuern die, die auf Gott hoffen / harren?**

Jesaja 40.26-31

- a) ihren Glauben

## Impressum - Adressen

**Redaktion:**

Gehörloseseelsorge Nordwestschweiz  
Feerstrasse 8, 5000 Aarau

Anita Hintermann

E-Mail: [a.hintermann@gehoerlosenseelsorgenw.ch](mailto:a.hintermann@gehoerlosenseelsorgenw.ch)

Tel. 079 940 47 27

Carmen Gloor

E-Mail: [c.gloor@gehoerlosenseelsorgenw.ch](mailto:c.gloor@gehoerlosenseelsorgenw.ch)

Tel. 076 365 65 55

**Gestaltung/Sekretariat:**

E-Mail: [gehoerloseseelsorge@kathaargau.ch](mailto:gehoerloseseelsorge@kathaargau.ch)